

Valeri Bronznik

Die Tschigorin-Verteidigung

Völlig aktualisierte zweite Auflage

In kaum einer Eröffnung erhält der Nachziehende solch initiativreiches Spiel wie in der *Tschigorin-Verteidigung* 1.d4 d5 2.c4 Sc6 - durch den Gegenangriff auf das Zentrum steht Weiß unmittelbar unter Druck, die Fehlerwahrscheinlichkeit für Weiß steigt. Diesen Chancenreichtum machten sich A. Morosewitsch und R. Rabiega auf Welt- bzw. Deutscher Ebene zunutze.

Nichtsdestotrotz galt die Tschigorin-Verteidigung lange Zeit fast als „unorthodox“, erst die Erfolge der Vorgenannten und nicht zuletzt die Erstauflage dieses Buches änderten das. Das nun vollkommen überarbeitete Grundlagenwerk mit 115 ausführlich kommentierten Partien erläutert alle strategischen Prinzipien und schafft ein solides theoretisches Fundament dieser Verteidigung.

Der Autor, IM Valeri Bronznik, kam 1997 aus der Ukraine nach Deutschland. Er lebt und arbeitet als Schachtrainer in Stuttgart. Die Originalausgabe, bei welcher ihn die Stuttgarter Fernschach-Asse D. Mohrlök und B. Rädeler unterstützt hatten, begründete seinen Ruf als Eröffnungstheoretiker. Gut aufgenommen wurden auch seine nachfolgenden Bücher „Das Colle-Koltanowski-System“ (2003) und „Sizilianisch für Müßigänger - Die Basman-Sale-Variante 1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 c:d4 4.S:d4 Lc5“ (2004).

Stimmen zur ersten Auflage:

„Bronzniks Erstlingswerk genügt höchsten Ansprüchen. Sehr empfehlenswert.“
(*Joachim Wintzer, „Karl Online“-Kolumne*)

„Das Buch wird nicht nur für viele Jahre die Bibel der Tschigorin-Verteidigung werden, vielmehr erhob es die Eröffnung erst in den Rang eines vollwertigen Verteidigungssystems.“ (*John Watson, The Week in Chess, Book Reviews #46*)

€ 22,50

ISBN 3-931192-21-0